

PRESSEINFORMATION

Secundus setzt erfolgreiche SubstanzPortfolio-Reihe fort

SubstanzPortfolio 3 investiert auf dem Zweitmarkt in ausgewählte Beteiligungen

Hamburg, 20. August 2018 – Die Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH emittiert die Gewinnschuldverschreibung „SubstanzPortfolio 3“ (WKN A2LQJT) und setzt damit die erfolgreiche SubstanzPortfolio-Reihe fort. Investiert wird u. a. in Zweitmarktanteile der Anlageklassen Immobilien, Schiffe, Flugzeuge, Erneuerbare Energien und Private Equity / Infrastruktur. Die Renditeerwartung des SubstanzPortfolios 3 über die gesamte Laufzeit liegt bei etwa 8,0 Prozent p. a. nach Kosten und vor Steuern. Die SubstanzPortfolios 1 und 2 verzeichneten bereits in den ersten zwei Jahren Ausschüttung deutlich über den Erwartungen und einige lukrative Exits von Zielfonds.

Aktuell sind auf dem Zweitmarkt mehr als 5.500 Beteiligungsgesellschaften in diversen Assetklassen handelbar. Davon sind für die Secundus Advisory etwa 1.000 grundsätzlich als Investment geeignet. Für das von der Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH als Gewinnschuldverschreibung emittierte „SubstanzPortfolio 3“ wählt der Investment Advisor Secundus Advisory daraus sorgfältig Zweitmarktanteile aus, deren Kaufkurse unter dem inneren Wert der Beteiligungen liegen. Investiert wird vor allem in Zweitmarktanteile der Anlageklassen Immobilien, Schiffe, Flugzeuge, Erneuerbare Energien, Private Equity / Infrastruktur. Dazu werden US-Lebensversicherungen und Multi-Asset beigemischt. Der Schwerpunkt der Investitionen wird in den Bereichen Immobilien und Schiffe liegen. Mehr als 15 Beteiligungen in den Segmenten Immobilien, Schiffe, Flugzeuge und Infrastruktur wurden bereits angebonden. Das geplante Emissionsvolumen beträgt bis zu EUR 20 Mio.

„Die Situation jedes einzelnen Fonds ist verschieden. Nur wer den Markt und die Produkte kennt und genau analysiert, erkennt die relevanten Unterschiede und ist in der Lage, den tatsächlichen Inneren Wert der Investments zu bestimmen“, weiß Jörg Neidhart, Geschäftsführer der Secundus Advisory GmbH. Miet-, Charter- oder Leasing-Verträge spielen dabei eine ebenso entscheidende Rolle wie künftige Nutzungspotenziale, Verwertungsmöglichkeiten und insbesondere die Entschuldung der Gesellschaften. „So sind beispielsweise Schiffsinvestments hoch attraktiv, wenn diese komplett entschuldet sind, die laufende Charter die Betriebskosten übersteigt und der Kaufpreis auf dem Zweitmarkt sogar noch unter dem erwarteten Veräußerungserlös aus der Verschrottung liegt,“ erläutert Jürgen

Raeke, ebenfalls Geschäftsführer der Secundus Advisory GmbH. „Da spielt die Höhe der bisher geleisteten Auszahlungen kaum eine Rolle.“

3,5 Prozent p. a. plus Überschussbeteiligung

Investoren des *SubstanzPortfolio 3* sollen nach der Platzierungsphase konzeptgemäß jährliche Auszahlungen in Höhe von 3,5 Prozent p.a. in zwei Tranchen bekommen. Darüber hinausgehende Erträge werden wieder angelegt. 2025 bzw. spätestens nach Ablauf zweier Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr sollen die Anleger eine Schlusszahlung erhalten. Bis zur vollständigen Rückzahlung ihres eingesetzten Kapitals zuzüglich einer Verzinsung von 5 Prozent p. a. erhalten die Anleger alle Erträge nach Kosten. Bei höheren Erträgen erhalten die Anleger 70 Prozent der darüber hinaus gehenden Überschüsse. Der Investment Advisor erhält die restlichen 30 Prozent. Die Renditeerwartung des *SubstanzPortfolios 3* über die gesamte Laufzeit liegt bei etwa 8,0 Prozent p. a. nach Kosten und vor Steuern. Die Auszahlungen unterliegen der Abgeltungssteuer.

Depotfähig und an der Börse gelistet

Private Anleger erhalten das *SubstanzPortfolio 3* bei Banken, Sparkassen und anderen nach § 32 KWG lizenzierten Vermittlern. Freie Vermittler haben die Möglichkeit unter dem Haftungsdach der NFS Netfonds AG das Produkt ihren Kunden anzubieten. Die Gewinnschuldverschreibung der Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH kann bereits ab einer nominalen Mindestsumme von EUR 5.000 erworben und unter der WKN A2LQJT ins Depot eingebucht werden. Die geplante Investitionsquote liegt bei rund 94 Prozent des Emissionsvolumens. Prognosegemäß werden die meisten Zielinvestments ihre Assets bereits vor dem Laufzeitende des *SubstanzPortfolios 3* veräußert haben. Die restlichen Beteiligungen werden zum Laufzeitende am Zweitmarkt liquidiert.

Erfolgreiche Vorgängerprodukte

Die beiden 2015 bzw. 2016 emittierten Vorgängerprodukte *SubstanzPortfolio 1 und 2* sind vollständig investiert und haben bis heute jedes Jahr höhere Auszahlungen als prognostiziert geleistet. Allein im *SubstanzPortfolio 1* wurden mit zehn Zielfonds-Abgängen durchschnittlich 78 Prozent Gewinn auf das am Zweitmarkt investierte Kapital erzielt. 45 Beteiligungen sind im *SubstanzPortfolio 1* weiterhin aktiv. Die sehr erfolgreichen Verkäufe aus den ersten Portfolien geben keine Gewähr auf ähnliche Erträge im *SubstanzPortfolio 3*, allerdings zeigen sie die Funktionsweise der *SubstanzPortfolien* auf. Anlegern muss beim Kauf bewusst sein, dass das *SubstanzPortfolio 3* ein opportunistisches Investment darstellt, das bei kumuliert auftretenden negativen Einflüssen Kapitalverluste bis zum Totalverlust bedeuten kann und unter Umständen während der Laufzeit nur eingeschränkt oder nicht handelbar sein wird.

„Grundsätzlich haben die Beteiligungen einen unternehmerischen Charakter, unterliegen also einem theoretischen Totalverlustrisiko. Dafür bieten sie aber auch ein entsprechendes Renditepotenzial“, erläutert Neidhart. „Das *SubstanzPortfolio 3* richtet sich an erfahrene private, semi-institutionelle und institutionelle Anleger, die ihr Portfolio durch lukrative Sachwertinvestments ergänzen wollen.“

Secundus Advisory GmbH

Als Investment Advisor übernimmt die Secundus Advisory GmbH die Marktanalyse, Vorauswahl der Zielinvestments und spricht Investmentempfehlungen aus. Sie ist dabei vollkommen unabhängig von Emissionshäusern, Finanzvertrieben oder Kreditinstituten. Das Team der Secundus Advisory verfügt selbst über langjährige Erfahrung im Fondsmanagement und kann darüber hinaus auf ein erfahrenes Netzwerk von Zweitmarkthändlern, unabhängigen Analysehäusern und Fachanwälten zurückgreifen. Durch Kontakte zu institutionellen Investoren, Reedereien, Projektentwicklern und Zielfonds verfügt das Unternehmen zudem über einen verlässlichen Zugang zu erstklassigen aussichtsreichen Direktinvestments. Für institutionelle Verkäufer, die ihr Portfolio bereinigen möchten oder einen Exit für einzelne Investments ihrer Kunden suchen, ist die Secundus Advisory ein geschätzter Partner.

www.secundus.de

Secundus Advisory GmbH

Neuer Wall 80

20354 Hamburg

Pressekontakt:

benninghoff communications consultancy e.K.

Michael Benninghoff

+49 (431) 99048 000

+49 (171) 7866566

mb@benninghoff.de

Dieses Dokument stellt nicht die Grundlage für einen Kauf oder Verkauf des als Gewinnschuldverschreibung begebenen SubstanzPortfolios 3 dar. Vor Erwerb des SubstanzPortfolios 3 sollten Anleger ihren Berater konsultieren. Als Basis für einen Erwerb dient ausschließlich der Wertpapierverkaufsprospekt. Dort finden Sie auf ausführliche Beschreibungen über die Chancen und Risiken der Vermögensanlage. Den Wertpapierverkaufsprospekt können Sie direkt bei der Vertriebsstelle oder der Emittentin anfordern oder unter www.secundus-advisory.com/index.php/produkte herunterladen. Das SubstanzPortfolio 3 bündelt unternehmerische Beteiligungen und ist daher ausschließlich für den unternehmerisch orientierten Investor zur Depotbeimischung geeignet. Bei unternehmerischen Beteiligungen können Höhe und Zeitpunkt der Auszahlungen konzeptionsgemäß nicht vorausgesagt werden. Es besteht die Gefahr eines Totalverlustes der geleisteten Einlage. Vor dem Erwerb sollten zudem die Chancen und Risiken einer Gewinnschuldverschreibung im Originalprospekt gelesen werden und in die Anlageentscheidung mit einfließen. Für Zahlen und Daten Dritter wird keine Haftung übernommen.